



OGP Local | Call for Expressions of Interest 2022

Frequently Asked Questions (FAQ)

Behelfsübersetzung. Quelle: <https://docs.google.com/document/d/e/2PACX-1vQhMcdJpfDmFYbDRCGksSZpxistG6WrQgyE0GAB390S5B7Zkoogs579BJwxrtuGo38In-dlv5ERaepQJ/pub>

Bitte lesen Sie die Webseite über das OGP Local Interessenbekundungsverfahren sorgfältig durch, da dort das gesamte Bewerbungsverfahren beschrieben ist. Außerdem finden Sie [hier](#) alle Fragen einschließlich der Zeichenbegrenzungen, die im Formular für die Interessenbekundung gestellt werden (dt. Behelfsübersetzung gibt es [zum Download hier](#)). Für zusätzliche Informationen haben wir dieses FAQ-Dokument zusammengestellt, das auf der Grundlage verschiedener Fragen erstellt wurde, die wir von lokalen Akteuren der offenen Verwaltung erhalten haben und das regelmäßig aktualisiert wird. Sollten Sie Fragen haben, die in diesem Dokument, dem Einführungsartikel des Bundeskanzleramts oder auf der Website zur Interessenbekundung (bzw. deren Übersetzung) nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an local@opengovpartnership.org.

Bewerbungsverfahren

- Können staatliche und nichtstaatliche Akteure getrennte Anträge einreichen?
 - Nein. Die Interessenbekundung muss von einem Regierungsvertreter eingereicht werden. Es ist wichtig zu beachten, dass der EOI von *mindestens einem* nichtstaatlichen Akteur unterstützt werden muss.
- Sollten sich staatliche und nichtstaatliche Akteure vor der Einreichung der Interessenbekundungsformulare abstimmen?
 - Ja. Es wird erwartet, dass sich staatliche und nichtstaatliche Akteure vor der Einreichung der Interessenbekundung über das Bewerbungsverfahren verständigen.
- Benötigen lokale Akteure die Erlaubnis des nationalen OGP-Kontaktpunkts (point of contact, POC) (in Deutschland: Bundeskanzleramt), um eine Interessenbekundung einzureichen?
 - Nein. Lokale Akteure benötigen keine Erlaubnis des nationalen POC, um eine Interessenbekundung einzureichen. Es wird jedoch empfohlen, den nationalen POC über die Absicht, sich zu bewerben, zu informieren, da er Unterstützung leisten kann.
- Können sich zwei oder mehr lokale Gebietskörperschaften in einem Konsortium bewerben, z. B. eine Region und ihre Hauptstadt, die einen gemeinsamen Antrag einreichen?



- Ja. Zwei oder mehr lokale Gebietskörperschaften können sich bei OGP Local als Konsortium bewerben. Bitte beachten Sie, dass von gemeinsamen Antragstellern erwartet wird, dass sie im Rahmen des Co-Creation-Prozesses eng zusammenarbeiten. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4 des OGP-Local-Handbuchs.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bei der Frage nach der Art der Körperschaft/Regierung auf dem Interessenbekundungsformular "Sonstige" auswählen und anschließend "Konsortium aus [Namen der Körperschaft]" eintragen.
- Müssen das Formular für die Interessenbekundung und die zusätzlichen Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache ausgefüllt werden?
 - Ja. Die Interessenbekundung und alle weiteren Bewerbungsunterlagen müssen in englischer Sprache ausgefüllt werden.

Auswahlverfahren

- Berücksichtigt OGP Local mehr als eine (1) in die engere Wahl kommende lokale Körperschaft/Regierung pro Teilnehmerstaat? Gibt es darüber hinaus eine maximale (oder minimale) Anzahl von lokalen Regierungen bzw. Körperschaften pro Region?
 - Es gibt keine Obergrenze für die Anzahl der in die engere Wahl gezogenen Bewerber pro Teilnehmerstaat. Außerdem gibt es keine Höchst- (oder Mindest-) Anzahl lokaler Regierungen bzw. Körperschaften pro Region. Wir werden jedoch die Vielfalt der Kohorte berücksichtigen, um ein regionales Gleichgewicht sowie unterschiedliche Arten von lokalen Regierungen bzw. Körperschaften (d.h. Städte, Provinzen, Bundesländer, Gemeinden usw.) und Bevölkerungsgrößen zu berücksichtigen.
- Erhalten wir nach dem Auswahlverfahren eine Rückmeldung?
 - Alle Interessenbekundungen und Unterstützungsschreiben werden online zur Verfügung gestellt und die OGP wird nach Abschluss des Prozesses bis Mitte Mai 2022 mitteilen, wie die endgültige Kohorte ausgewählt wurde. Es wird kein individuelles Feedback gegeben, aber auch die nicht erfolgreichen Bewerber werden zur Teilnahme an der lokalen OGP-Praxisgemeinschaft, den Lernzirkeln und den allgemeinen Aktivitäten eingeladen.
- Wird es einen "Schlüssel" für die Auswahl neuer lokaler Mitglieder geben?
 - Alle Kriterien für die Auswahl neuer lokaler Mitglieder finden sich im Abschnitt "Bewerbungsverfahren" auf der Webseite zur Interessenbekundung.

Interessenvertreter der Regierung

- Auf der Webseite zur Interessenbekundung heißt es, dass eine Unterstützungsbekundung des "Regierungschefs oder eines hochrangigen Beamten mit entsprechender Vollmacht" erforderlich ist; welche Position erfüllt das Kriterium „Regierungschef“?



- Dies kann ein Bürgermeister, Ministerpräsident, Landrat, Minister, Staatssekretär, Abteilungsleiter, Behördenleiter, Direktor, Stadtrat usw. oder ein öffentlicher Bediensteter sein, der vom Regierungschef mit entsprechenden Befugnissen ausgestattet ist. Dies hängt von der Art der lokalen Körperschaft oder Regierung ab. Anleitungen und Muster für Unterstützungsschreiben finden Sie [hier](#).
- "Erfolgsbilanz im Bereich der offenen Verwaltung" - ist dies nur mit den nationalen Aktionsplänen verbunden oder könnte es sich auf die OGP-Werte beziehen, die lokal umgesetzt werden?
 - Eine Verbindung zu nationalen OGP-Prozessen ist ein Beispiel für eine Erfolgsbilanz im Bereich Open Government, jedoch ist dies nicht die einzige Erfahrung, die für die Anwendung auf OGP Local nützlich ist. Beispiele für lokal umgesetzte Open Government-Reformen sowie andere Beispiele für die Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Akteuren können ebenfalls herangezogen werden, um die Erfolgsgeschichte Ihrer lokalen Regierungen bzw. Körperschaften oder Organisation im Bereich Open Government hervorzuheben.
- Bezieht sich der Hinweis auf die Bedeutung einer "Erfolgsbilanz im Bereich der offenen Verwaltung" auf Initiativen, die von der aktuellen Verwaltung der lokalen Körperschaft/Regierung (oder früheren Verwaltungen) oder von der Behörde/Abteilung/dem Team, die/der an dem Programm teilnimmt, durchgeführt wurden oder auf beides?
 - Beides. Nennen Sie ruhig frühere und aktuelle Beispiele für Co-Creation und/oder Open Government-Reformen. Dies kann aus der Perspektive der aktuellen Verwaltung oder der Behörde/Abteilung/Team geschehen, die an dem Programm teilnehmen wird. Wenn es institutionalisierte Reformen früherer Verwaltungen gibt, die sich auf die aktuelle lokale Open Government-Landschaft auswirken, können Sie diese ebenfalls erwähnen.

Nichtstaatliche Akteure

- Müssen nichtstaatliche Akteure in den lokalen Hoheitsgebieten dieser Regierungen bzw. Körperschaften angesiedelt sein oder ist es möglich, dass nationale und/oder internationale nichtstaatliche Akteure gemeinsam mit einer lokalen Regierung einen Antrag stellen?
 - Lokale, nationale und internationale nichtstaatliche Akteure können sich gemeinsam mit lokalen Behörden für das Programm bewerben. Es ist jedoch wichtig, dass alle Akteure im selben Teilnehmerstaat oder der Gebietskörperschaft ansässig sind und in der Lage sind und sich verpflichten, am *lokalen* OGP-Prozess teilzunehmen (Mitgestaltung und Umsetzung).
- Welche Rolle spielen nichtstaatliche Akteure im Antragsverfahren?
 - Sowohl staatliche als auch nichtstaatliche Akteure sind für die erfolgreiche Mitgestaltung, Umsetzung und Überwachung lokaler Aktionsplanprozesse durch OGP Local unerlässlich. Während des Bewerbungsverfahrens muss mindestens eine Nichtregierungsorganisation ein Unterstützungsschreiben vorlegen.



Diese Unterstützungserklärung von nichtstaatlichen Akteuren ist ein Signal, dass sie sich am OGP-Prozess beteiligen werden. Darüber hinaus können nichtstaatliche Akteure dazu beitragen, die ehrgeizige künftige Richtung der offenen Verwaltung des jeweiligen Landes zu bestimmen, die Erfolgsbilanz, an der sie mitgewirkt haben, zu verbessern und einen Beitrag zu der lokalen internationalen OGP-Praxisgemeinschaft zu leisten. Dies sind nur einige Aspekte, bei denen nichtstaatliche Akteure den Bewerbungsprozess unterstützen können.

- Gibt es eine Obergrenze für die Anzahl der nichtstaatlichen Akteure, die Unterstützungsschreiben für die Interessenbekundung abgeben können?
 - Nein. Mehrere nichtstaatliche Interessengruppen können Unterstützungsschreiben für die Interessenbekundung abgeben.
- Gibt es besondere Bedingungen für nichtstaatliche Akteure, um eine Partnerschaft mit einer lokalen Behörde einzugehen, z. B. die Vorlage von Referenzen?
 - Alle Akteure, staatliche und nichtstaatliche, sollten in den letzten drei Jahren erfolgreiche Beispiele für die Mitgestaltung der öffentlichen Politik und/oder für Reformen der offenen Verwaltung vorweisen können. Referenzen sind nicht erforderlich, damit Nichtregierungsorganisationen eine Partnerschaft mit einer lokalen Regierung eingehen können.
- Müssen nichtstaatliche Interessenvertretungsorganisationen/-gruppen auf nationaler Ebene registriert sein und/oder eine offizielle Registrierungsnummer haben?
 - Der nichtstaatliche Akteur muss eine bestehende, legale Organisation sein, um sich gemeinsam mit der Regierung zu bewerben. Andere Arten von nichtstaatlichen Akteuren können jedoch in den Mitgestaltungsprozess für den Aktionsplan einbezogen werden, ohne dass sie registriert sein oder eine formale Rechtsform haben müssen.

Onboarding-Programm

- Kann jeder am Onboarding-Programm teilnehmen und davon lernen oder ist es nur für Stakeholder von OGP Local-Mitgliedern gedacht?
 - Das Onboarding-Programm von OGP Local richtet sich nur an Akteure (sowohl staatliche als auch nichtstaatliche), die Mitglieder einer Kohorte des OGP Local Program sind.
- Was wird von den Mitgliedern erwartet, wenn sie OGP Local beitreten?
 - Im Mittelpunkt des OGP-Prozesses stehen Aktionspläne, die von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren gemeinsam erstellt, umgesetzt und überwacht werden müssen. Das Onboarding-Programm ist für neue OGP-Local-Akteure erforderlich, da es die OGP-Aktionsplan-Prozesse im Detail erläutert und einen Wissens- und Erfahrungsaustausch ermöglicht. Neben den Einführungs- und



Lernprogrammen werden die Mitglieder der OGP Local dazu ermutigt, an globalen und regionalen Veranstaltungen teilzunehmen und einen Beitrag zur OGP Local Community of Practice zu leisten.

Andere

- Fallen für die Teilnahme an OGP Local irgendwelche Kosten oder Mitgliedsbeiträge an?
 - Nein. Für Mitglieder von OGP Local fallen keine Kosten oder Mitgliedsbeiträge an.
- Bietet OGP Local finanzielle Unterstützung für diejenigen, die aufgenommen werden?
 - Nein. OGP ist keine Entwicklungsorganisation und stellt keine Mittel für die Mitgestaltung, Umsetzung und Überwachung lokaler Aktionsplanprozesse zur Verfügung.
- Wann ist der erste lokale OGP-Aktionsplan fällig?
 - Neue Mitglieder von OGP Local müssen ihren ersten Aktionsplan vier Monate nach Abschluss des Onboarding-Prozesses bei OGP einreichen. Für 2022 wird die Einreichung der Aktionspläne bis zum 31. Oktober 2022 erwartet.
- Wird es in den kommenden Jahren neue Aufforderungen zur Interessenbekundung geben?
 - Ja. Wir gehen davon aus, dass wir in den kommenden Jahren weitere Aufforderungen zur Interessenbekundung veröffentlichen werden.